



MTI-Entwicklungsforum

„Wie wir gemeinsam schaffen,
was einer alleine nicht kann“.



We bring your strategy to life!

Training & Consultancy

- Management & Leadership
- Marketing & Sales
- Customer Service
- Project Management
- Teambuilding & Outdoor
- E-Learning Programs

Was ist das Entwicklungsforum?

Das Entwicklungsforum behandelt berufliche und persönliche Themen mit Formaten des Gruppencoachings u.a. mit Systemischen Aufstellungen und Lösungsfokussierter Gesprächsführung.

Das Motto ist „**Wie wir gemeinsam schaffen, was einer alleine nicht kann**“.

Für wen ist das Entwicklungsforum?

Jede/r ist herzlich willkommen. Das Entwicklungsforum ist geeignet für private, berufliche und organisationsrelevante Themen.

Daher kann jeder teilnehmen, ob als Privatperson oder als Mitarbeiter / Führungskraft einer Firma oder Organisation. Ebenso sind Teilnehmer willkommen, die die Methoden näher kennen lernen möchten und die Interesse haben, an der Entwicklung anderer Menschen und Organisationen mitzuwirken durch Ihre Beiträge in den Gruppencoaching Formaten.

Anliegen können auch sehr diskret und verdeckt (anonymisiert) behandelt werden.

Ziele

Für die einzelne Person

- Lösungsperspektiven für eigene Anliegen aus beruflichem und persönlichem Kontext gewinnen.
- Neue Blickwinkel für aktuelle problematische Situationen gewinnen.
- Alternativen bei Entscheidungen genauer unter die Lupe nehmen und einen klaren Blick auf den nächsten Schritt bekommen.
- Ressourcen neu oder wieder entdecken und für die Lebensgestaltung nutzen
- Bei Zukunftsthemen eine Zielannäherung erarbeiten und dadurch Klarheit und Handlungssicherheit gewinnen
- In Konfliktsituationen „ein Beides finden“ und aus „dem Entweder Oder herausgehen“

Für die Organisationen, aus denen die Teilnehmer kommen

- Perspektiven für strategische und taktische Themen gewinnen
- Aktuelle Konstellationen in Organigramm / Aufbauorganisation auf ihre Stimmigkeit hin beleuchten
- Aktuelle Konflikte zwischen Personen oder in Teams einem nächsten Lösungsschritt näher bringen
- Neue Perspektiven für Probleme in der Ablauforganisation und in den Prozessen beleuchten
- Lösungsideen für Schnittstellen-Themen erarbeiten



Inhalte & Methoden

Das besondere am Entwicklungsforum ist, dass man nicht mit einem einzelnen Coach an seinen Anliegen arbeitet. Auch wenn die Methoden aus dem Systemischen Coaching kommen, geht die Forumsleiterin einen Schritt weiter: Sie bezieht die Intelligenz der Vielen, sprich der ganzen Gruppe in die Lösungswege mit ein.

Dadurch haben alle einen Vorteil:

- Jeder, der ein Anliegen einbringt, erhält Anregungen, die durch den professionellen Blick der Forumsleitung und den vielfältigen Blick der Beteiligten „kalibriert“ sind.
- Die anderen Teilnehmer nehmen aus jedem Anliegen, an dem Sie lösungsfindend mitwirken, Anregungen für ihre eigenen Themen mit.

Das Entwicklungsforum nutzt Formate wie ...

- Systemische Aufstellungen,
- Lösungsfokussiertes Coaching,
- Kollegiale Fallberatung,
- Themenzentrierte Dialoge,
- Transaktionale Reflexionen

und weiteren Methoden aus dem Systemischen Coaching und der Humanistischen Psychologie.

Mit Hilfe dieser Methoden können Hindernisse zu neuen Ressourcen werden, aus Nichtwissen neue Ideen geboren werden und aus Hilflosigkeit kraftvolle Handlungsperspektiven wachsen.



Die Systemische Aufstellung

Mit Systemischen Aufstellungen erschaffen wir ein Bild der aktuellen Wirklichkeit. Dadurch, dass der Anliegen-Einbringende dieses Bild aus der Distanz sehen kann, ordnet sich sein Verständnis von seinem Anliegen. Er sieht klarer die Facetten, die die aktuelle Situation beeinflussen. Er kann im nächsten Schritt dieses Bild durch ein neues, verbessertes Bild von der Situation testweise ersetzen und die Wirkung auf sich und die Beteiligten prüfen. (Die Beteiligten am Tage des Entwicklungsforums die anderen Teilnehmer, die sich als Repräsentanten für die Aufstellung zur Verfügung stellen.)

Systemischen Aufstellungen folgendes abbilden:

- Personen, Personengruppen und ihre Beziehungskonstellationen
 - ganze Organisationseinheiten
 - Interne sowie externe Schnittstellen (Kunden, Lieferanten ...)
 - Themen aller Art wie Entwicklungsanliegen, Konflikte, Werte, Symptome, Zukunftsanliegen, Ressourcen etc.
-

Wer leitet das Entwicklungsforum?



Marion Quaas-Reinhard

Sie ist seit 17 Jahren Coach und Organisationsberaterin. Als gelernte Dipl. Gesellschafts- und Wirtschaftskommunikationswirtin absolvierte Sie Weiterbildungen im Bereich Systemischem Coaching und Consulting. Eine Ihrer Kernkompetenzen ist die Arbeit mit Systemischen Formaten wie Organisationsaufstellungen in der Beratung von Organisationen und Führungskräften. Ihr Businessportfolio wird ergänzt durch Qualifikationen in Persönlichkeitsdiagnose, Body-Mind Balance, Gender Management und einer

therapeutische Ausbildung. Weiterbildungen in Emotional- und Leistungscoaching, in mentalem Selbst- und Performancemanagement sowie Gender Mainstreaming vertiefen ihr Wissen.

Marion hat eine prozessorientierte und systemische Arbeitsweise. Sie integriert die Eckpunkte des Dreiecks: Organisationsentwicklung - Personalentwicklung – Persönlichkeitsentwicklung. Dadurch verbindet sie die Entwicklung von Menschen mit Organisationen. In Trainings und intensiven 1:1 Coachings unterstützt sie Führungskräfte rund um das Thema Leadership Development und Potenzialentwicklung. Ihre Coaches befinden sich auf allen Hierarchieebenen.

In klein- und mittelständischen Unternehmen und globalen Konzernen begleitet sie seit 1996 Projekte in Personal- und Organisationsentwicklung, Change Management und Leadership Development. Weitere Schlüsselthemen sind Potenzialentwicklung und systemisches Konfliktmanagement.

2001-2005 leitete sie Projekte als stellvertretende Geschäftsführerin einer Kölner Bildungsakademie für Unternehmen wie z.B. Nassauische Sparkasse, McDonalds, Marbert, Gota Fachmärkte, Gummiwerke Kraiburg, Grünenthal und MED LaborUnion. Schwerpunkte lagen im Leadership Development, in Customer Service-Strategien sowie in der Begleitung von Unternehmensnachfolgeprozessen und genereller Nachfolgeplanung.

Nachtrag

Eine Parabel über die Wirkung des MTI-Entwicklungsforum

Eine Psychologin schritt während eines Stress-Management Seminars durch den Zuschauerraum. Sie fragte mit einem Lächeln: „Wie schwer ist dieses Glas?“

Die Antworten pendelten sich zwischen 200g bis 500g ein. Die Psychologin antwortete: „Das absolute Gewicht spielt keine Rolle. Es hängt davon ab, wie lange ich es halten muss. Halte ich es für eine Minute, ist es kein Problem. Wenn ich es für eine Stunde halten muss, werde ich einen leichten Schmerz im Arm verspüren. Muss ich es für einen ganzen Tag halten, wäre mein Arm taub und paralysiert. Das Gewicht des Glases ändert sich nicht, aber umso länger ich es halte, desto schwerer wird es.“

Sie fuhr fort: „Stress und Sorgen im Leben sind wie dieses Glas mit Wasser. Denke über sie eine kurze Zeit nach und sie hinterlassen keine Spuren. Denke über sie etwas länger nach und sie werden anfangen dich zu verletzen. Wenn du über deine Sorgen den ganzen Tag nachdenkst, wirst du dich irgendwann wie paralysiert fühlen und nicht mehr in der Lage sein, irgendetwas zu tun.“ (entnommen der Website Sinnige Geschichten)

Denken Sie daran, Ihr Glas einfach mal abzusetzen und holen Sie sich Unterstützung – **wir sind mit dem MTI-Entwicklungsforum gerne an Ihrer Seite!**